

Alps Mobility – Veneto

Die Hauptziele des Projekts sind die Verbesserung der Umweltqualität in alpinen Regionen, d.h. die Reduzierung der Umweltverschmutzung sowie die Entwicklung qualitativ hochwertiger und umweltfreundlicher Urlaubsangebote unter besonderer Berücksichtigung alternativer Verkehrsmittel sowohl für die Anreise in die Region als auch für die Mobilität vor Ort.

Die Region Venetien befasst sich im Rahmen von Alps Mobility mit den beiden Themen:

- €# Information über alternative Transportmöglichkeiten in den Herkunftsorten der Ausflügler und Urlaubsreisenden in die Alpen;
- €# Verbesserung der Transportlogistik der Fahrgäste.

Die operative Ausführung des Projektes ist dem Unternehmen "Dolomiti Bus" anvertraut, das in Zusammenarbeit mit der Provinz Belluno einen Überblick über das Arbeitsprogramm - gegliedert in folgende Punkte - gibt:

- €# Durchführung von Untersuchungen über die Beschaffenheit und Charakteristik des Ausflugsverhaltens an den Wochenenden;
- €# Einführung von Massnahmen für eine bessere Vernetzung der verschiedenen Angebote im Öffentlichen Verkehr;
- €# Präsentation von einigen signifikanten Erfahrungen beim Aufbau von regionalen Mobilitätsmanagementzentralen und bei der Realisierung von integrierten Reiseinformations- und Tourismus-Buchungssystemen

Untersuchung über das Ausflugsverhalten in die Dolomiten und zu den Dolomitenpässen

Im Rahmen der Untersuchung über das Touristenaufkommen wurden mittels Fragebögen die vorherrschenden Reisegewohnheiten ermittelt.

Zur Rückgabe der Fragebögen wurde durch ein Gewinnspiel mit Verlosung von zwei Urlaubsaufenthalten animiert.

21.000 Fragebögen wurden an der Mautstellenausfahrt der A27 in Belluno verteilt, das Unternehmen "Dolomiti Bus" hat ca. 4.000 Kopien an die wichtigsten Tourismusverbände in der Provinz Belluno und an die Öffentlichen Verkehrsbetriebe in Zentralvenetien geschickt.

Hinsichtlich des Verkehrsaufkommens auf den Dolomitenpässen wurden als Hauptpunkte entlang der SS 48 "Delle Dolomiti" Pordoi-, Falzarego- und Trecroci-Pass ermittelt. Danach wurde die Stellplatzkapazität auf den Parkplätzen der drei Pässe festgestellt, um dort Untersuchungen über Fahrtunterbrechungen durchführen zu können.

Die Kenntnis des Mobilitätsverhaltens ist bei der Suche nach alternativen Lösungen unerlässlich, ebenso wie PR-Aktivitäten und Information wesentliche Instrumente bei der Förderung von Massnahmen zur sanften Mobilität sind.

Information:

Regione Veneto
Direzione Programmi Comunitari
Cannaregio 2278
I-30121 VENEZIA
e-mail: up.pic@mail.regione.veneto.it

PROVINCIA di BELLUNO
Via S. Andrea, 5
I-32100 Belluno
e-mail:
prov.bl@bl.nettuno.it

Dolomiti Bus SpA
Via Col da Ren, 14
I-32100 Belluno
e-mail:
anthos@dolomitibus.it

Quelle:

Transnationale Koordination und Koordination für Österreich, Wien - Alps Mobility -
Transnationale Pilotprojekte für umweltfreundliche Reiselogistik verknüpft mit elektronischen
Buchungs- und Informationssystemen in alpinen Tourismusregionen - Veneto

